

Bodensee | Geführte Radreise | Drei Länder Tour - 7 Tage

Radreise in eine zauberhafte, stille Landschaft

Eine Genusstour für Auge und Seele und ein Meilenstein der Radtouristik: Sie verläuft auf ländlichen Wegen und führt zu den Höhepunkten einer einzigartigen Kulturlandschaft. Dazu gehören das Kloster von St. Gallen und die Insel Reichenau, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, die Altstadtinsel Lindau, Salem, Meersburg und die Birnau. Sie wohnen immer in Hotels in wunderbarer Lage!



Unsere Radstrecke haben wir mit akribischer Maßarbeit so geplant, dass Sie kaum mit den Strömen von Touristen und Autos in Berührung kommen, die von Jahr zu Jahr mehr den Zauber der Landschaft zu vertreiben drohen. Sie werden auf der terranova-Reise in eine zauberhafte, stille Landschaft mit Weihern und Wäldern eintauchen, in denen manchmal Rehe neben dem Fahrweg äsen und Dörfern, deren stille Kirchen und Höfe von den Einbrüchen der Zivilisation in diese Landschaft noch ganz unberührt erscheinen. Dies ist die Welt, in der Inspirationen von Künstlern und Dichtern gediehen! Alle diese Schönheiten gehören zu den stillen Genüssen, die man nur erleben kann, wenn man sie mit den Augen und Sinnen erfasst!

Einzigartig auf dieser Bodensee Radreise:

- Hervorragende Führungen in Überlingen, Lindau, St. Gallen und Konstanz
- Naturnahe und verkehrsarme Radrouten auf stillen Wald- und Wiesenwegen
- Beste Hotels am See: Parkhotel St. Leonhard mit Seeblick, Lindauer Hof am Hafen & Einstein Hotel in St. Gallen
- Historische Seestädte Überlingen, Meersburg, Lindau und Konstanz
- Weltkulturerbe St. Gallen und Insel Reichenau

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise und Besuch der alten Reichsstadt Überlingen

Ab 15 Uhr stehen Ihre Zimmer im hoch über Überlingen gelegenen Parkhotel St. Leonhard bereit. Von den Terrassen und vielen Zimmern dieses komfortablen und

erstklassigen Hotels aus kann man weit über den Bodensee hinweg schauen, der sich nach Osten und Westen hin endlos zu erstrecken scheint. In den nächsten Tagen werden Sie nicht nur diese riesige Seenlandschaft mit dem Rad umrunden, Sie werden auch viel von der Kultur dieser Landschaft kennen lernen.

Um 16 Uhr begrüßen Sie Ihre Reiseleiter an der Rezeption des Hotels. Im Anschluss werden Sie in das Stadtzentrum von Überlingen gefahren, um dort einen sachkundig geführten Rundgang durch die alte Reichsstadt zu beginnen. Noch heute kann man die Konturen der mittelalterlichen Stadt deutlich erkennen, die im 15. und 16. Jahrhundert ihre Blütezeit erlebte. Mächtige Tore und Mauern haben sich bis heute erhalten. Wo sonst aber gibt es einen Ring von Gräben und Wällen, die aus dem Gestein der Umgebung gewissermaßen herausgearbeitet wurden? Nur Überlingen kann dies aufweisen. Das weiche Molassegestein der Hügel rund um Überlingen erlaubte den Baumeistern der Stadt diese einmalige Konstruktion. Der Kern der Altstadt gruppiert sich malerisch um den Platz "Hofstatt" mit dem Rathaus und vielen gotischen Treppengiebeln. Nahe liegt auch das gotische Münster St. Nikolaus. Es ist nicht nur äußerlich imposant, sondern birgt auch im Inneren Kostbares. Dazu gehören auch die Kunstwerke des Überlinger Holzschnitzers Jörg Zürn. Er schuf das Sakramentshaus und einen grandiosen Hochaltar. Abendessen & 1. Übernachtung im Parkhotel St. Leonhard****/Überlingen.

2. Tag: Rokoko und Prälatenweg | 35 km, leicht hügeliges Gelände

Wenn Sie vom Frühstücksbuffet kommen, stehen die Räder schon aufgereiht neben dem Hotel und sind zur Abfahrt bereit. Die Radstrecke beginnt mit einer leichten Abfahrt und verläuft leicht hügelig auf Wegen abseits der Landstraße. Es folgen Wald- und Wiesenwege mit herrlichen Blicken auf den See. Auf



Leistungen:

Das leisten wir für Sie- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in sehr guten Hotels, die zu den besten der Übernachtungsorten zählen. Alle mit besonderen terranova Auszeichnungen

- 5 mehrgängige Abendessen im Hotel oder ausgesuchten Restaurants
- Leihrad mit 8-Gang Rücktritt oder 24-Gang Freilauf Ketten-/Nabenschaltung
- Servicestation Begleitbus mit Gepäckbeförderung und Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- terranova-Reiseleitung auf dem Rad auf ausgewählten und geprüften Radrouten
- Alle Transfers per Bus, Bahn und Schiff gemäß Programm
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- CO2 Kompensation in der Reiseregion (ohne An- und Abreise)

Erfahren sie mehr: terranova Klimaschutz und noch zusätzlich inklusive- Der Service für Picknickbuffets und Getränkepausen (nur Kostenumlage Einkauf)

- Geführte Besichtigungen mit lokalen Führern und Eintritte in Überlingen, Salem, Lindau, St. Gallen und in Konstanz

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Verlängerungsaufenthalt Parkhotel St. Leonhard im EZ ab	230 €
Verlängerungsaufenthalt in Überlingen	150 €
- Parkhotel St. Leonhard ab	
Leihhelm	10 €
Elektrofahrrad (Pedelec)	170 €

Preis:

26.05.2024 - 01.06.2024 - Hotels am Bodensee - Reise der Höhepunkte	
pro Person im Doppelzimmer	2170 €
pro Person im Einzelzimmer	2599 €



ihnen radeln wir direkt bis vor die Tore der Birnau. Diese Rokokokirche ist fast zum Symbol der ganzen Bodenseelandschaft geworden und gehört zu ihren meistbesuchten Kostbarkeiten. Vor der Kirche erstreckt sich eine Balustrade, von der aus Sie einen prächtigen Blick auf den See genießen.

Meersburg ist eines der romantischsten mittelalterlichen Städtchen am See. Steile Gassen



werden von herrlichen alten Häusern gesäumt. Sie führen hinauf zur Burg. Hier in Meersburg lebte einst die aus dem Münsterland stammende Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Nach einer individuellen Besichtigung und Mittagspause stehen die Räder wieder bereit zur Weiterfahrt nach Salem, dem ehemaligen Zisterzienserkloster. Noch immer ist es Residenz des Markgrafen von Baden und Sitz des weltberühmten Internats. Auch die Route nach Salem führt uns auf Feld-, Wald- und Wiesenwegen durch eine scheinbar unberührte Landschaft. Dabei fahren wir an stillen Weihern entlang, sehen jene merkwürdigen Hügel, die "Drumlins" genannt werden und Zeugen der Eiszeit sind. Ein Teil unseres Radweges gehört zum "Prälatenweg". Auf ihm zogen die Mönche und Priester vom Kloster Salem zur Birnau, um dort Messe zu halten. Ganz unvermittelt erheben sich vor uns die ehrwürdigen Mauern von Salems Klosteranlage, das heute ein renommiertes und international bekanntes Internat beherbergt. Hier können Sie sich einer kurzen Führung (ca. 1 Stunde) anschließen oder eine Kaffeepause einlegen. Danach werden Sie mit dem terranova-Bus zurück nach Überlingen gefahren (10 km). Abendessen & 2. Übernachtung im Parkhotel St. Leonhard**** / Überlingen.

3. Tag: Auf idyllischen Wegen nach Lindau | 51 km, mittlere Anforderungen, hügeliges Gelände

Am Morgen starten wir die Radtour in der hübschen Kleinstadt Markdorf (Transfer von Überlingen: 22 km). Für die Route nach Lindau hat terranova Strecken gewählt, die auf versteckten Wegen entlangführen. Dabei fahren wir vorbei an alten Obstbauernhöfen, sehen kleine Dörfer, durchqueren Wäldchen und passieren einen malerisch gelegenen, kleinen See. Dann senkt sich die Landschaft zum Bodensee hinab und wir fahren hinunter nach Wasserburg. Tatsächlich kann man dort die Reste einer Burg erkennen. Sie umgibt einen schön gelegenen Friedhof und eine Kirche, deren Zwiebelturm zu den meistfotografierten Motiven am See gehört.

Wasserburg und Lindau liegen im Zentrum des Bodenseetourismus, der gewaltige Gästezahlen anzieht. Nahezu verkehrsfrei gelangen wir per Rad von Wasserburg nach Lindau bis vor die Tore unseres Hotels am Lindauer Hafen. Die Hafeneinfahrt mit Leuchtturm und Löwen, gehört zu den Postkartenmotiven des Bodensees. Damit Sie ausreichend Zeit für einen Bummel an der Hafepromenade mit Alpenblick haben, steht Ihnen der heutige Abend zur freien

Verfügung (Abendessen nicht inkludiert).
Übernachtung im Lindauer Hof**** / Lindau.

4. Tag: Von Lindau durch Österreich in die Schweiz | 32 km, leichte Etappe

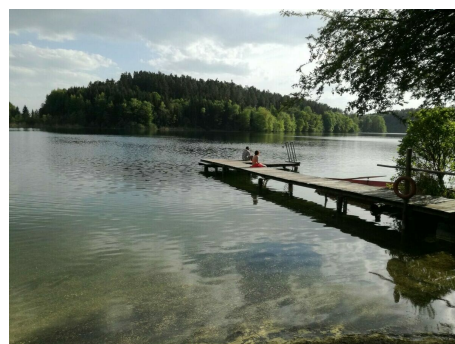
Lindau ist eine weitere mittelalterliche Stadt, die Sie gesehen haben müssen! Auch hier lassen wir Sie fachkundig führen, damit Sie einen guten Überblick über ihre Geschichte bekommen und keines ihrer architektonischen Juwelen versäumen. Hier gibt es von Bogengängen gesäumte Gassen und Sträßchen, ein prächtig bemaltes und mit Stufengiebeln bekröntes Rathaus und herrlich ausgestattete Kirchen. Der Hafen von Lindau ist der wichtigste in Bayern und seine Einfahrt ist von einem Leuchtturm und einem riesigen steinernen Löwen flankiert. Der Radweg von Lindau nach Bregenz führt uns über die deutsch-österreichische Grenze. Unsere Route führt auf verschlungenen Pfaden in Ufernähe zu dem Naturidyll der Bregenzer Ache und schließlich ins Naturschutzgebiet bei Rohrspitz, das von zwei Rheinarmen umflossen wird. Dies ist eine Welt für Zugvögel, Reiher, Rohrdomeln und zahlreiche Entenarten. Im Mai singt dort die Nachtigall und der Kuckuck ruft.

Die Schweizer nehmen es mit ihrer Grenze manchmal genau und kontrollieren auch Radfahrer (zwar sehr selten, aber trotzdem sollte man sich heute ausweisen können!).

Nachdem wir die Zollstation passiert haben, erreichen wir das Städtchen Rheineck. Von hier aus müssten wir eine beträchtliche Steigung überwinden, um das hoch gelegene St. Gallen zu erreichen. Diese Anstrengung wird uns durch eine kurze Zugfahrt (bei kleinen Gruppen im terranova-Bus) abgenommen. Vom Bahnhof in St. Gallen sind es zu Fuß noch ca. 10 min (650 m) zu unserem nahe der Altstadt gelegenen modernen und sehr komfortablen Hotel, das als das Beste der Stadt gilt. Abendessen & Übernachtung im Hotel Einstein**** / St. Gallen.

5. Tag: St. Gallen & Fahrt nach Gottlieben | 37-44 km, hügeliges Gelände

Vom Mittelalter bis heute war St. Gallen immer eine reiche Stadt. Das gewaltige jahrhundertalte Kloster mit seiner Kathedrale und der weltberühmten Stiftsbibliothek (UNESCO-Weltkulturerbe) bilden das wirklich sehenswerte Herz der Altstadt. Dort führt uns eine sachkundige Kennerin mit Eloquenz und unerschöpflichen Fachkenntnissen. Auch hier können



wir Werke von Anton Feuchtmayer bewundern! Noch auf dem Rad werden Sie ganz gefangen sein von den Kunstwerken, die Ihnen in St. Gallen begegnet sind!

Zu Fuß führt unser Reiseleiter Sie am Ende der Stadtführung in ein am Hang gelegenes Villen- und Universitätsviertel. Hier am Stadtrand von St. Gallen warten wieder die Räder auf Sie. Bis wieder hinab ans Seeufer führt nun eine Radstrecke, auf der man häufiger bergab als bergauf fährt. Zwischendrin bieten die Reiseleiter einen Transfer für einen 7,5 km langen, besonders hügeligen Abschnitt an, der von E-Bikes aber - auf Wunsch - durchaus gefahren werden kann. Langsam nähern wir uns auf landwirtschaftlich genutzten Wegen und kleinen Sträßchen dem Seeufer, welches wir am Vortag verlassen haben.

Unser Tagesziel ist das schweizerische Gottlieben. Dieser kleine Ort mit malerischen Fachwerkhäusern liegt am Untersee. Noch immer gibt es dort die Burg des Bischofs von Konstanz. Dorthin wurde der bedauernswerte tschechische Reformator Hus entführt, der auf dem Konzil von Konstanz seine Reformen rechtfertigen sollte. Für uns ist Gottlieben ein besonders heimeliger Ort in der Bodenseeregion. Unser Hotel ist ein historisches, denkmalgeschütztes Gebäude. Die Zimmer sind deshalb sehr unterschiedlich und einige kleiner als gewohnt. Diesen Mangel an Komfort nehmen wir bewusst in Kauf, weil es einer der romantischsten Plätze am Rhein- und Seeufer ist und es in Gottlieben keine weiteren Hotels gibt. Von der Restaurantterrasse blickt man hinüber auf das Naturschutzgebiet des Wollmatinger Rieds und auf die Insel Reichenau. An lauen Sommernächten können Sie hier unvergessliche Sonnenuntergänge erleben. 1. Abendessen im Hotelrestaurant & 1. Übernachtung im Hotel Porto Sofie*** / Gottlieben.

6. Tag: Von der Reichenau bis Stein am Rhein | 36 km, leicht hügeliges Gelände

Heute lernen Sie nach Lindau eine weitere Bodenseeeinsel kennen. Die Reichenau ist berühmt für das edle Gemüse, welches dort wächst und für mehrere der ehrwürdigsten romanischen Kirchen Deutschlands. Von Gottlieben setzen wir mit dem Schiff dorthin über. Auf der Reichenau zeigen wir Ihnen eine der drei romanischen Kirchen. Im Kloster der Reichenau lebte einst der alemannische Abt Walahfrid. Er war nicht nur ein bedeutender Kirchenmann, sondern auch ein hervorragender Gelehrter. Der deutsche Kaiser vertraute ihm die Erziehung seines Sohnes an. Das erklärt auch, warum in der Münsterkirche ein Kaiser



bestattet ist. Walahfrid war ein begnadeter Gärtner. Er legte jenes berühmte Kräutergärtlein an, das man noch heute besuchen kann. Über dieses Gärtlein hinterließ der Gelehrte eine Beschreibung in lateinischen Hexametern - ein weiteres Kulturgut, das sich bis heute erhalten hat.

Erneut besteigen wir ein Schiff und lassen uns dieses Mal von der Reichenau hinüber zum Nordufer des Untersees nach Allensbach bringen, ein Dorf, dessen Name durch ein bekanntes Meinungsforschungsinstitut weltberühmt wurde. Von Allensbach aus führt der Radweg aufwärts in die Wälder oberhalb des Sees, und später bergab zurück ans Ufer und weiter nach Stein am Rhein auf der Schweizer Seite. Stein am Rhein ist ein wahrhaft "malerisches" Städtchen. Seine reizvollen Fachwerkhäuser wirken auf uns wie eine Gemäldegalerie, so üppig sind die Fassaden mit Fresken bemalt. Die Rückfahrt von Stein am Rhein unternehmen wir mit der Bahn (bei kleineren Gruppen im terranova-Bus). Abschlussabendessen im Hotelrestaurant und 2. Übernachtung im Hotel Porto Sofie*** oder in der benachbarten Drachenburg*** / Gottlieben.

7. Tag: KONZILSTADT KONSTANZ UND ABREISE | 22 km, leichte Etappe

Die Rundreise um den See schließt sich mit der Radroute des heutigen Tages: Vor dem Hotel steigen wir aufs Rad, um entlang des Seerheins wieder zurück nach Deutschland bei Konstanz zu gelangen. Ein schöner Radweg durchquert die Konzilstadt. Von 1414 bis 1418 fand hier das berühmte Konzil statt, das zu den wichtigsten des Mittelalters zählte. Nach einer Stadtführung radeln Sie durch vornehme Villenviertel aus Konstanz hinaus zum Südufer des Überlinger Sees. Sie folgen einem stillen und malerischen Radweg, der Sie zum Ort Wallhausen führt, von dessen kleinen Hafen aus wir mit einer Fähre nach Überlingen übersetzen.

In Überlingen endet Ihre Radreise "Rund um den Bodensee". Das Schiff legte 2023 täglich um 13:35 Uhr in Überlingen an. Bitte buchen Sie sich deshalb keinen Zug, der vor 14 Uhr abfährt! Vom Hafen in Überlingen aus fahren Ihre Reiseleiter alle, die ihr Auto am Parkhotel St. Leonhard geparkt haben, hinauf zum Parkplatz. Natürlich werden Sie auf Wunsch auch zum Bahnhof gebracht.

Programmänderungen vorbehalten.

ROUTENBEURTEILUNG: Die Gesamtstrecke beträgt 213-220 km. Der 4. + 7. Reisetag hat kaum/wenig Steigungen, die übrigen führen durch sanftes Hügelland mit kleineren Anstiegen. Wir folgen Wegen, die in sogenannten "Radwanderkarten" kaum verzeichnet sind. "Amtliche" Radwege auf Seitenstreifen stark befahrener Straßen gibt es bei uns nicht. Wir meiden ihr wenig attraktives Umfeld. Gerade "offizielle" Radwege leiden unter Scharen von Touristen. Wir jedoch nutzen meist Forst-, Wald- und asphaltierten Wirtschaftswegen. Uferwege benutzen wir auf der österreichischen Seeseite. Weitere Informationen zum Anforderungsprofil unserer Reisen finden Sie [hier](#).

TAGESETAPPEN IN IHREM TEMPO: Entscheiden Sie sich täglich spontan, ob Sie in der Gruppe unter Führung Ihrer Reiseleitung oder lieber individuell radeln wollen. Eine Einführung in die Tagesetappe, Kartenmaterial und Wegbeschreibung erhalten Sie morgens von Ihrem Guide.

ANREISE UND ABREISE

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn oder dem eigenen Auto. Mit Friedrichshafen gibt es zwar einen Flughafen direkt am See, aber als kleiner Regionalflughafen existieren nur sehr wenige und umständliche Verbindungen. Außerdem liegt der Flughafen noch fast 60 min Autofahrzeit vom Starthotel in Überlingen entfernt. Stuttgart und Zürich bieten zwar deutlich bessere Flugverbindungen an, liegen aber vom Starthotel in Überlingen noch mindestens 90 min Autofahrt entfernt!

• An- und Abreise mit dem PKW

Wenn Sie Überlingen mit dem Auto schnell erreichen wollen, benutzen Sie am besten die Autobahn B 81 (E70) von Stuttgart/Vaihingen Richtung Singen bis zum Autobahnkreuz Singen. Von dort auf die Autobahn B 98 Richtung Stockach/Lindau bis zu deren Ende vor Stockach. Die Autobahn geht in die Landstraße B 31 über. Fahren Sie links Richtung Überlingen/Burgberg, danach die Ausfahrt nach rechts Richtung Überlingen/Gewerbegebiet Nord. Noch in der Kurve nach rechts dem



Wegweiser "Parkhotel" folgen. Ab diesem Punkt leiten Sie die Wegweiser direkt vor das Hotel. Das Hotel verfügt über einen unbewachten Parkplatz, auf dem Sie Ihren Wagen für die Dauer der Reise kostenlos abstellen können. Eine vorherige Reservierung ist nicht erforderlich.

• An- und Abreise mit der Bahn

Die An- und Abreise mit der Bahn erfolgt nach/ab Überlingen. Der Bahnhof Überlingen liegt im Zentrum direkt neben dem zentralen Busbahnhof der Stadt. Vom Bahnhof aus sollten Sie sich ein Taxi rufen, um das Starthotel Parkhotel St. Leonhard zu erreichen (2 km): z.B. City Taxi: 07551 64026; Taxizentrale Überlingen: 07551-51 13 oder 2121.

Die Reise um den Bodensee endet in Überlingen. Die Fähre, mit der wir am Ende der letzten Radetappe den See nach Überlingen überqueren, legt laut Fahrplan um 13:35 Uhr an. Deshalb möchten wir Ihnen empfehlen noch eine Mittagspause in Überlingen einzuplanen und Ihren Zug erst am späteren Nachmittag (nicht vor 14:00 Uhr!) zu buchen.

VOR- ODER ANSCHLUSSÜBERNACHTUNG

Die Umgebung des westlichen Bodensees bietet für einen Anschlussaufenthalt eine große Fülle von Möglichkeiten.

• Überlingen: Parkhotel St. Leonhard****

Wegen der ruhigen Lage möchten wir Ihnen zu den Orten am westlichen See raten. Besonders empfehlen wir Ihnen hierfür das Parkhotel St. Leonhard, in dem wir auch die erste Nacht der Reise verbringen und wo Sie auch Ihr Auto während der Reise parken können. Es liegt wundervoll oberhalb der Stadt Überlingen, ist ruhig, bietet eine herrliche Aussicht und Komfort in Zimmern, Restaurant und Schwimmbad.

Für weitere Hotelempfehlungen (z.B. für eine Verlängerung der Reise in Konstanz) beraten wir Sie gerne am Telefon oder per Email.

WICHTIGE HINWEISE



Reiseführer der hintergründigen Art. ISBN 3-7995-01819

- **Einreisebestimmungen, Gesundheits- und Sicherheitshinweise:** Einen personalisierten Link mit aktuellen Informationen zu Einreisebestimmungen sowie Gesundheits- und Sicherheitshinweisen erhalten Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen.

- **Bademöglichkeiten** Wenn Sie in den Sommermonaten auf dem Fahrrad um den Bodensee fahren, ergeben sich öfters Gelegenheiten zu baden. Vergessen Sie deshalb nicht Badekleidung und Handtücher einzupacken.

- **Kleidung** Sie reisen ins südliche Deutschland, aber dennoch dürfen Sie natürlich nicht auf die Mitnahme einer Windjacke/Regenjacke, die Sie vor Regen und Kälte schützt, verzichten. Wir empfehlen Ihnen für diese Reise feste Halbschuhe und einen warmen Pullover.

- **Treffpunkt** Um 16:00 Uhr erwarten Ihre Reiseleiter Sie an der Rezeption des Hotels, um mit Ihnen nach einer kurzen Begrüßung zu einem Stadtrundgang durch die Altstadt Überlingens aufzubrechen. Ihr Zimmer im Parkhotel St. Leonhard, oberhalb von Überlingen gelegen, steht Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

- **Kontaktnummern** terranova Reiseleitung: Die Handynummer Ihrer Reiseleitung erhalten Sie mit den letzten Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Beginn der Reise.

Hotels am Bodensee - Reise der Höhepunkte

Genussreich wohnen unterwegs:

Die Hotels auf dieser Reise sind eine Auslese der Besten. Ihre Qualitätsmerkmale heben sie über das Gewöhnliche hinaus.

- **Überlingen:** [Parkhotel St. Leonhard****](#)

Exquisites, modernes Hotel in Panoramalage oberhalb von Überlingen mit weitem Blick auf den See. Alle Zimmer mit Bad/ WC, meist Balkon. Hallenbad. Ganz ruhig gelegen. Ideal für einen Verlängerungsaufenthalt vor oder nach der Reise. Auf dem geräumigen Parkplatz können Sie Ihr Auto während der Reise abstellen. Bei schönem Wetter wird Ihnen das Abendessen auf der Terrasse des Hotels serviert mit herrlichem Blick auf die Stadt und den Bodensee. 2 Übernachtungen mit Abendessen.

- **Lindau:** [Hotel Lindauer Hof****](#)

Eine der besten Adressen auf der Insel Lindau. Es liegt besonders malerisch am Hafen mit Blick auf die berühmte Ansicht von Lindaus Hafeneinfahrt. Ein familiengeführtes, komfortables 4-Sterne-Haus mit freundlichem Service. Die ideale Lage verführt geradezu zu einem abendlichen Spaziergang an der Uferpromenade entlang. Das schöne Wintergarten-Restaurant mit Blick auf den See lädt zur Einkehr ein.

- **St. Gallen:** [Einstein-Hotel****](#)

Vier-Sterne-Haus mit sehr komfortabler Ausstattung hinter klassizistischer Fassade. Es liegt ideal für einen Abendbummel durch die nahe Altstadt und den



ehrwürdigen Bezirk des St. Galler Domes und seines Klosterbezirks. Übernachtung und Abendessen.

- **Gottlieben:** [Hotel Porto Sofie***](#)

Das historische, denkmalgeschützte Fachwerkhäuschen liegt malerisch am Ufer des Seerheins/Bodensee im idyllisch-romantischen Gottlieben. Hier zu wohnen ist ein exklusives Vergnügen, denn dieses Haus ist im Sommer oft schon lange im Voraus für Hochzeiten und Jubiläen ausgebucht. Das Hotel wurde erst im April 2021 nach einer Renovierung neu eröffnet. Der historische Charakter des Hauses wurde dabei beibehalten. Alle 31 Zimmer sind liebevoll und individuell eingerichtet. Eine Komforteinschränkung ergibt sich auf Grund seiner unterschiedlichen Zimmergrößen, die durch den historischen Grundriss bedingt sind. Einige Zimmer sind recht klein. Dafür entschädigt aber das sehr atmosphärische Ambiente in fantastischer Lage. 2 Übernachtungen mit Abendessen.

Ein gleichwertiges historische Hotel (3-Sterne) direkt am Seeufer in Gottlieben ist das benachbarte Hotel "Drachenburg", das wir nutzen, wenn das "Porto Sofie" ausgebucht ist.

DAS BUCH ZUR REISE

- **Landkarte von KOMPASS: "Bodensee Gesamtgebiet - Wander- und Bikekarte"** Hervorragende Karte des Bodenseegebietes im Maßstab 1:75.000. Viele ausgeschilderte Rad- und Wanderwege sind eingetragen. ISBN 3-8549-1002-9

- **Das Bodensee-ABC** Ein See, drei Länder, viele Kulturen: Kaum eine Region ist so reich an landschaftlichen, kulturellen oder kulinarischen Besonderheiten wie der Bodensee. Patrik Brauns sammelt Wissenswertes, Vergnügliches, Schmackhaftes und Kurioses rund um den Bodensee. Ein

